



**PRESSEMITTEILUNG**  
(zur sofortigen Veröffentlichung)

**Open-E stellt OEM-Produkte vor**  
*IP-Storage-Software für OEM-Partner*

*Puchheim, 27. Februar 2007* - Die Open-E GmbH, Entwickler der Open-E IP-Storage Software (NAS/iSCSI), teilte heute mit, dass sie auf der CeBIT 2007 in Hannover eine OEM-Produktreihe vorstellen wird.

Das bei München ansässige Unternehmen will potenzielle neue Partner dadurch ansprechen, dass es das Produktportfolio mit White-Label-Versionen der Produkte Open-E DSS, Open-E NAS-R3 Enterprise und Open-E iSCSI-R3 Enterprise ergänzt.

Zertifizierten Systemintegratoren, Softwarehäusern und anderen OEM-Kunden bietet Open-E ein Toolkit zur Anpassung der generischen Versionen an, mit dessen Hilfe diese unter ihrem eigenen Namen leistungsfähige und leicht zu verwaltende IP-Storage-Systeme anbieten können.

„Wir freuen uns, unsere neue Softwareproduktlinie für unsere Vertriebspartner während der CeBIT 2007 zu präsentieren“, sagte Krzysztof Franek, CEO und Präsident von Open-E. „Dies gibt uns erneut die Möglichkeit, die Erwartungen unserer Partner zu erfüllen und gleichzeitig unserer Mission treu zu bleiben, die beste IP-Storage-Software anzubieten. Wir haben daher neue, interessante Technologien in unsere Produktreihen Open-E R-3 und DSS integriert wie z. B. die Intel® I/O Acceleration Technology, die Hot-Swap-Software RAID, S/W-LED-Laufwerkskennung.

Zur Optimierung des Aktualisierungsvorgangs von Open-E Software enthält das Flashmedium eine Kopie des Betriebssystems (Dual-Betriebssystem). Sollte beim Aktualisierungsvorgang ein Fehler auftreten, so kann das Speichersystem einfach zur vorherigen Version umgeschaltet werden. Durch diese neuen Funktionen werden Datendurchsatz, Wirtschaftlichkeit, Verwaltung und Stillstandszeiten von Speichergeräten auf Open-E Basis verbessert.“

Die Open-E Software hat sich im Jahr 2006 als so leistungsfähig erwiesen, dass sich Open-E-Systemintegratoren gegenüber führenden Marken behaupten konnten. Im vergangenen Jahr haben Open-E Partner anspruchsvolle Aufträge von Kunden wie SAP, der US-Armee, RAI Uno, nationalen und privaten Funkhäusern sowie von Universitäten, Polizeistationen, Forschungszentren und Regierungsstellen erhalten. Die größten Installationen auf Open-E Basis waren 2006 bezüglich der Speicherkapazität 90 TB und bezüglich der Zahl der Benutzer 60.000!

Krzysztof Franek: „Die Kapazität von Speichergeräten wächst explosionsartig. Wir beobachten, dass immer mehr Open-E Systeme größer als 16 TB sind. Das erfordert neue Funktionen bei der Datensicherung und Verwaltung derartiger Speicherkapazitäten. Daher werden wir auf der CeBIT zeigen, wie Open-E intelligente Network-Backup-Programme in ihre 64-Bit-Software integriert hat. Seit November 2006 ist die erste 64-Bit-NAS-Installation von Open-E mit 54 TB in einem Pilotprojekt auf einem einzigen Laufwerk in Betrieb!“

Pressemitarbeiter und Analysten, die an Einzelgesprächen oder Produktvorführungen bei **Open-E auf der CeBIT 2007 in Hannover, Halle 1, Stand F78** interessiert sind, werden gebeten, eine E-Mail an Frau Ruth Philipp, [ruth.philipp@open-e.com](mailto:ruth.philipp@open-e.com), zu senden.

Intel und Open-E sind auf der CeBIT auch mit einem gemeinsamen Stand vertreten in **Halle 25 auf dem Planet Reseller, D40/ P103**. Open-E präsentiert in einer Open-E-DSS-Speicherlösung die neueste IP-Technologie von Intel wie z. B. Intel® I/O Acceleration Technology und Intel® iSCSI Boot. Selbstverständlich unterstützt Open-E auch das Enclosure Management von Intel. Gegenwärtig arbeitet Open-E sehr intensiv mit Intel zusammen, um alle Vorteile der Intel® Multi-Core-Architektur zu nutzen.

### **Informationen über Open-E**

Gegründet 1998 konzentriert sich der Software-Entwickler Open-E in Puchheim bei München auf IP-Storage Software, mit der Systemintegratoren sehr leistungsfähige und leicht zu verwaltende Serversysteme unter Network Attached Storage (NAS) und iSCSI/ IP-SAN einrichten können.

Die Open-E Storage-Software ist auf einem USB-DOM vorinstalliert und erfordert keine besonderen Installationskenntnisse. Die Open-E Software ist kompatibel mit den wichtigsten Betriebssystemen und der am meisten verbreiteten Speicherhardware wie z. B. FC-HBAs, InfiniBand und Tape Libraries. Die enge Zusammenarbeit mit führenden Zulieferern wie Intel®, LSI-Logic, Supermicro und Adaptec gewährleistet eine frühe Übernahme neuer Technologien wie 10GbE, Quad-Core-Computing, I/O AT und Serial Attached SCSI (SAS) in die Open-E Software.

Verschiedene unabhängige Tests haben gezeigt, dass Open-E NAS und iSCSI Software sehr leistungsfähig und wirtschaftlich den enorm wachsenden Bedarfs an Speicherkapazität bewältigen. Sie bietet die beste Kombination von Datendurchsatz, Hardwarekompatibilität und Sicherheit und reduziert die Gefahr, wertvolle Daten zu verlieren.

Open-E vertreibt ihre Produkte über ein weltweites Netz von Partnern, die sich im Markt für Datenspeicherung und Netzwerke bereits einen Namen gemacht haben. Weitere Informationen über Open-E und die Produkte des Unternehmens finden Sie unter: <http://www.open-e.com>

Kontakt:  
Ruth Philipp  
PR & MarCom Manager  
Open-E GmbH  
+49 (89) 800777-12  
[ruth.philipp@open-e.com](mailto:ruth.philipp@open-e.com)

Bild- und anderes Informationsmaterial können Sie hier herunterladen:  
<ftp://marketing.open-e.com/>

Benutzername: marketing  
Kennwort: mkt88mktg

oder Sie verwenden den folgenden Link:

<ftp://marketing:mkt88mktg@marketing.open-e.com/>